



IN DIESER AUSGABE

Von den Gründern

Unsere Child's Dream-Heldinnen und -Helden

Über unsere Arbeit im Feld

Spannende neue Partnerschaft im Bereich Schulgesundheit

Ausbau unseres Mittelschulstipendienprogramms

Mote Oo: Partnerschaften mit der "International Foundation for Electoral Systems" und der "Myanmar Union Election Commission"

Aus dem Büro

Zum ersten Mal bei GlobalGiving

Spende vom Le Méridien Chiang Mai

Kühe und Computer

Aus Sicht eines Volontärs

Volontariat



FINANZIERUNGSBEDARF

Diese Projekte brauchen dringend finanzielle Unterstützung.



SPENDEN

Sei versichert, dass du mit deiner Spende viel bewirken kannst!



UNSER SHOP

Weshalb nicht mal Weihnachtsgeschenke mit einer guten Tat verbinden? Diese Produkte werden exklusiv bei uns angeboten.



Von den Gründern

Unsere Child's Dream-Heldinnen und -Helden

Marc & Daniel – Gründer

Als Gründer von Child's Dream sind wir jeden Tag in Kontakt mit unseren geschätzten Spenderinnen und Spendern wie auch mit unseren Freundinnen und Freunden. Wir erhalten so sehr direkte Rückmeldungen zu unserer Arbeit und unseren Errungenschaften: Wir werden oft gelobt für die tolle Arbeit von Child's Dream, nehmen uns aber auch konstruktive Kritik zu Herzen. In den meisten Fällen erhalten wir dabei die Bestätigung, dass die Entscheidung, die wir vor 14 Jahren getroffen haben, die richtige war. Child's Dream zu gründen, hat unser Leben für immer komplett verändert, und zwar auf wunderbare Weise. Aber, wir schaffen all dies nicht alleine.

Das viele Lob gehört unserem ganzen Team. „Alleine können wir nur wenig bewirken. Gemeinsam können wir so viel erreichen!“

Dieser Newsletter zum Jahresende ist die ideale Gelegenheit, uns selbst aus dem Scheinwerferlicht zu nehmen und die Bühne unseren 36 Child's Dream-Heldinnen und -Helden zu überlassen. Um dieses ausserordentliche Team zum Leuchten zu bringen, braucht es keine Flutlichter, denn seine überwältigende Energie kommt von innen.

Wo wollen wir beginnen? Vielen ist wohl nicht bewusst, dass unser Team "Gesundheit" sich um hunderte sehr kleine Patientinnen und Patienten kümmert und dafür 24 Stunden an 7 Tagen abrufbereit ist. Jemand übernachtet immer in der Unterkunft für die Kleinen und ihre Angehörigen. Und mit immer meinen wir immer, also auch an Wochenenden und Feiertagen. Es handelt sich dabei nicht nur um ein unglaubliches Commitment gegenüber unserer Arbeit, sondern auch um eine stete mentale Herausforderung im Umgang mit emotional instabilen Eltern, die sich in einem fremden Land um ihre Kinder sorgen. Dann sind da noch die Projekt-Heldinnen und -Helden unserer Ausbildungsteams, die sich um den Bau von Schulen oder um die vielen Ausbildungsprogramme in der ganzen Region kümmern. Ja klar, Südostasien ist eine wunderbare Region zum Reisen, und die vielen Kulturen und das feine Essen sind toll. Wir sind jedoch nicht zum Spass unterwegs, sondern möchten in den verstecktesten Winkeln der Region den Zugang zu Ausbildung ermöglichen. Dafür fahren wir pro Jahr total über 150'000 km, also 3,5 Mal um die Welt, und zwar in Gebrauchtwagen. Dabei darf man nicht vergessen, dass während beinahe der Hälfte des Jahres extreme Wetterbedingungen herrschen und viele Strassen sich in

schlammige Pisten verwandeln. Es passiert hie und da, dass ein Wagen stecken bleibt und sich unsere Projekt-Heldinnen und -Helden gezwungen sehen, im Niemandsland zu übernachten. Wir gehen nun nicht näher auf Fragen wie Essen und Toilette ein... Nun mal ehrlich: Solche Situationen gehören für die meisten von uns nicht gerade zum Alltag, richtig? Oder, man kann sich auch vorstellen, wie es sich anfühlen muss, wenn man ein Ausbildungsprogramm in einer abgelegenen Region im Karen-Staat in Myanmar besuchen will und dafür auf einem schmalen Pfad durch einen Dschungel gehen muss, wo einen die Moskitos fast auffressen. Begleitet wird man dabei von bewaffneten Soldaten. Wieso wir diesen Weg wählen? Weil es gar keine Strassen gibt, die zu diesem Ort führen!

In anderen Regionen, in denen es Strassen und öffentliche Verkehrsmittel gibt, verbringen unsere Teammitglieder ihre Nächte in lokalen Bussen resp. den Gefährten, die sich so nennen, um am anderen Morgen bei Projekten anzukommen. Wieso wir nicht fliegen? Hm, weil es dort, wo wir arbeiten, eigentlich keine Flughäfen gibt.

Damit all dies möglich ist, braucht es natürlich starke Teams im Hintergrund, die sich – in Chiang Mai, Siem Reap und Yangon – um alles Administrative und Logistische kümmern.

Unterdessen dürfte klar sein, dass nicht einfach wir das Lob verdient haben. Es gebührt unseren vielen Child's Dream-Heldinnen und -Helden, welche die Organisation Jahr ein, Jahr aus Tag für Tag am Laufen halten. Und es dürfte auch nachvollziehbar sein, weshalb wir unsere Kolleginnen und Kollegen als „Heldinnen“ und „Helden“ bezeichnen. Sie haben nämlich Familien, Partnerinnen und Partner, Kinder, Eltern, einen Freundeskreis, Hunde und Katzen und besitzen doch eine unglaubliche Motivation und ein hohes Engagement. Dies stimmt uns nicht nur unendlich dankbar, sondern auch extrem stolz. Unser Team von Heldinnen und Helden ist wirklich bereit, sich immer wieder voll einzusetzen, um das Leben von Zehntausenden von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Unsere Heldinnen und Helden verdienen definitiv all das Lob. Was wir schon alles erreicht haben, wäre ohne sie niemals möglich gewesen. Von ganzem Herzen: eine Million Danke!

Und, da wir ja nur "gemeinsam so viel erreichen können", geht ein grosses Dankeschön auch an alle unsere Spenderinnen und Spender, Freundinnen und Freunde und natürlich auch an unsere Familien, die alle an uns glauben und uns die Energie geben, weiterzumachen.

Wir wünschen allen schöne und entspannte Festtage und alles Gute für 2017!

Über unsere Arbeit im Feld



Spannende neue Partnerschaft im Bereich Schulgesundheit

Kindersterblichkeit reduzieren sowie den Gesundheitszustand und die Hygiene in Schulen und Gemeinschaften verbessern

In den Ländern, in denen wir tätig sind, haben immer mehr Kinder Zugang zu einer Ausbildung.

Dies ist eine tolle Errungenschaft, bringt aber auch eine neue Herausforderung mit sich: Gesundheit und Hygiene in Schulen. In den letzten drei Jahren haben wir viel gemacht, um das Bewusstsein für Gesundheit sowie die Hygienestandards in abgelegenen und unterversorgten Schulen zu verbessern. Wir haben dafür entweder in den Schulen, mit denen wir zusammenarbeiten, entsprechende Massnahmen implementiert oder aber mit Partnern für die Durchführung von Aktivitäten in Schulen ausserhalb unserer Zielregionen gesorgt.

Wir sind soeben wieder eine solche Partnerschaft eingegangen, und zwar mit Tara Foundation in Mawlamyine im Mon-Staat, Myanmar. Die Organisation arbeitet eng mit dem "Mon National Education Committee" zusammen, um Gesundheits- und Hygieneausbildungen zu gewährleisten. Sie bieten, um allfällige Gesundheitsprobleme frühzeitig erkennen und behandeln zu können, regelmässige Gesundheitschecks für ca. 1000 Schülerinnen und Schüler in acht abgelegenen Schulen im Mon-Staat an. Im Programm werden Lehrpersonen ausgebildet, damit sie den Kindern zeigen, wie Händewaschen, Zähneputzen oder der Gebrauch der Toilette richtig geht. Sie erhalten auch ein Training in erster Hilfe. Die Ausbilder von Tara führen zudem in den Klassenzimmern einmal monatlich Kurse zum Thema Gesundheit durch. Wir freuen uns sehr über diese neue Partnerschaft! Falls du helfen möchtest, die Gesundheit von Kindern zu verbessern, kontaktiere uns bitte.



Ausbau unseres Mittelschulstipendienprogramms

Grundausbildung für alle ermöglichen, um Analphabetismus zu reduzieren und Alternativen zu Ausbeutung zu schaffen

Während der letzten 10 Jahre lag unser Schwerpunkt im Bereich Grundausbildung auf dem Zugang zu Ausbildung. Wir haben schon viel erreicht, aber es gibt immer noch viele Gebiete, in denen Eltern keine Möglichkeit sehen, ihre Kinder zur Schule zu schicken.

Wir werden weiterhin Schulen und Unterkünfte bauen, sehen aber auch immer größeren Bedarf an Massnahmen zur Ergänzung der Bestrebungen der Regierung, die Qualität und Effektivität der Ausbildung zu steigern.

Unser Mittelschulstipendienprogramm ist eine dieser Massnahmen. Eine Mittelschulausbildung ist für viele arme Jugendliche, die in abgelegenen Gebieten leben, schlicht ausser Reichweite. Daher haben wir für dieses Schuljahr fast 700 motivierten Jugendlichen aus Laos, Kambodscha und Thailand Stipendien vergeben. Die Schülerinnen und Schüler erhalten aber nicht nur ein Stipendium, sondern auch ein Coaching von unserem Child's Dream-Team. Wir haben in den letzten Monaten unser Team „Grundausbildung“ um drei Mitarbeitende aufgestockt, um dieses Programm weiter ausbauen zu können. Wir werden vermehrt Workshops zu den Themen Leadership, Bürgersinn und Laufbahnplanung durchführen, damit die Jugendlichen nach Abschluss ihrer Ausbildung das nötige Rüstzeug besitzen, für sich selbst die richtigen Entscheidungen treffen zu können.



Mote Oo: Partnerschaften mit der “International Foundation for Electoral Systems” und der “Myanmar Union Election Commission”

Chancen auf Beschäftigung und Einkommensgenerierung erhöhen und Transfer von Fertigkeiten und Wissen ermöglichen

Mote Oo (MOOO) ist eine Organisation, die spezialisiert ist auf Lehrplanentwicklung, die Herstellung von Lehrmitteln und Lehrkräfteausbildung. Child's Dream ist seit der Gründung von MOOO ihr grösster Geldgeber.

MOOO ist über die Jahre kontinuierlich gewachsen und ist sowohl bei anderen NGOs wie auch in Regierungskreisen bekannt. Zu Beginn des Jahres wurde MOOO von der „International Foundation for Electoral Systems“ (IFES) angefragt, ob sie MOOO-Lernmaterial einsetzen dürften bei der Ausbildung von Mitgliedern lokaler Wahlkommissionen, die sie im Auftrag der burmesischen Regierung durchführen.

IFES hat im September 2016 eine viertägige Schulung organisiert zum Thema „Einführung in die Aufgaben der Union Election Commission“. Dabei kam Lernmaterial von MOOO zu folgenden Themen zum Einsatz: Aktive Bürgerschaft, Demokratie sowie Geschlechterfragen. IFES hat dafür bei MOOO Unterlagen für die 400 Teilnehmenden gekauft. Bei den Teilnehmenden handelte es sich zu 80% um Frauen, die aus 40'000 BewerberInnen ausgewählt worden waren.

Dieser neue Verwendungsbereich des Lernmaterials unterstreicht einmal mehr die Veränderungen, die in Myanmar vor sich gehen. Es war das erste Mal, dass die burmesische Regierung einer gemeinnützigen Organisation erlaubte, bei einer offiziellen Ausbildung eine Rolle zu übernehmen und Hand in Hand mit der Regierung zu arbeiten. Wir sind sehr stolz darauf, dass MOOO Teil dieses ersten wichtigen Schritts war beim Aufbau einer vertrauensbasierenden Zusammenarbeit mit der Regierung in Myanmar.



Eine Übung zum Thema “Demokratie” während der Ausbildung.



“Ausverkauft! Bitte gedulden Sie sich, bis wir weitere Bücher aus Yangon erhalten.” Wir haben innerhalb von 30 Minuten 95% der Bücher verkauft, die wir dabei hatten, und mussten 10 zusätzliche Schachteln aus unserem Büro herbringen. Nicht nur die Bücher waren heiss begehrt, wir bekamen auch viele Anfragen für Ausbildungen und andere Unterstützung.

Aus dem Büro



Zum ersten Mal bei GlobalGiving

Wir haben zum ersten Mal ein Projekt auf GlobalGiving lanciert: Los ging es am Dienstag, 29. November 2016! Bitte hilf mit, damit wir unser Ziel von USD 7'500 erreichen und ein abgelegenes Dorf in Kambodscha mit sauberem Wasser versorgen können. >> <https://goto.gg/25990> . Wir werden regelmässig darüber informieren, wie nahe wir unserem Ziel schon gekommen sind.



Spende vom Le Méridien Chiang Mai

Das Hotel Le Méridien Chiang Mai hat eine grosse Ladung gebrauchter Bettlaken, Personaluniformen, Badematten, Bettbezügen und Bleistifte an uns gespendet. All diese Sachen können wir sehr gut in unseren Projekten gebrauchen. Wie das Bild zeigt, mussten unsere Teams viele Schachteln schleppen. Vielen, vielen Dank für diese tolle Spende, Le Méridien.



Kühe und Computer

Child's Dream testet zurzeit ein Pilotprogramm mit fünf Computerräumen in Laos. Neben dem ständigen Schulungsbedarf der Computerlehrpersonen ist die langfristige Nachhaltigkeit der Computerräume eine der Hauptherausforderungen. Moderne Desktops haben eine maximale Lebensdauer von 5–7 Jahren. Was wird passieren, wenn die Desktops versagen? Wie kann eine Schule sie ersetzen? Eine Schule in Laos hat die ideale Lösung gefunden: Kühe! Die Schule verlangt von ihren Schülerinnen und Schülern eine kleine Gebühr für die Nutzung der Computerräume und investiert die Ersparnisse in Kühe. Nun hat die Schule eine kleine Kuhherde, die sich auch vermehrt. Versorgt wird die Herde von Lehrpersonen und den Kindern, die in der Schule leben. Die Idee besteht darin, dass, wenn ein Computer versagt, eine Kuh verkauft und ein neuer Computer gekauft wird! Durchschnittlich bekommt eine Kuh ihr erstes Kalb mit zwei Jahren. Die Lebenserwartung einer Kuh liegt zwischen 7–10 Jahren, aber den besten Preis hat sie mit 4–5 Jahren, was der Lebensdauer eines Desktops entspricht. Der Preis einer ausgewachsenen Kuh beträgt etwa gleich viel wie der eines einfachen Desktops. Was für eine absolut geniale Idee!

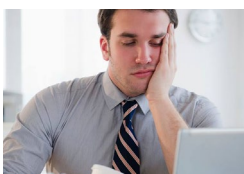


Aus Sicht eines Volontärs

Jonas Riegel, 21, freiwilliger Lehrer am BHSOH Learning Center

Freiwilligenarbeit für Child's Dream zu leisten, ist bis anhin das Highlight meines Lebens. Ich unterrichte für ein ganzes Jahr am „BHSOH Learning Center“, einer Schule für burmesische Migranten in der Nähe von Mae Sot in Thailand. Dort lebe ich in einem Wohnheim nahe der Schule.

Ich werde oft gefragt, warum ich mein komfortables Leben in der Schweiz aufgabe, um unter einfachsten Bedingungen zu leben und vier Stunden täglich zu unterrichten, ohne bezahlt zu werden. Und es stimmt, ich bekomme kein Geld. Stattdessen bekomme ich, was ich mit Geld nicht kaufen kann: Ich bekomme Dankbarkeit, Liebe und bleibende Freundschaften. Ich erlebe die Fortschritte und Erfolge meiner Schülerinnen und Schüler und kann ihnen in schwierigen Situationen helfen. Weil ich einen guten Grund habe, hier zu sein, bin ich jeden Tag motiviert und einfach glücklich. Auch wenn ich normalerweise eher etwas faul bin, lerne ich hier Selbstdisziplin. Es ist eine unglaubliche Erfahrung und eine Bereicherung meines Lebens.



Volontariat

Brauchst du eine Abwechslung zu deiner Arbeitsroutine? Hilfst du gerne? Dann komm in unser Büro in Chiang Mai für 6 Monate. Wir brauchen jemanden von Mitte März 2017 bis Juli/August 2017. Mehr Infos findest du [hier](#).



Gesundheit

Kindersterblichkeit reduzieren sowie den Gesundheitszustand und die Hygiene in Schulen und Gemeinschaften verbessern



4'397

KINDER WERDEN IN GESUNDHEITSTHEMEN UNTERRICHTET



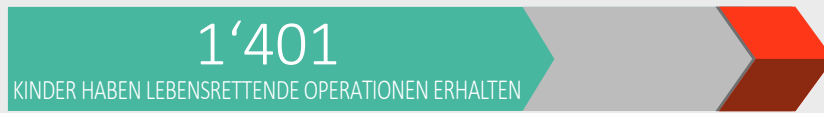
10'183

KINDER ERHALTEN IMPFUNGEN GEGEN 8 KINDERKRANKHEITEN



1'401

KINDER HABEN LEBENSRETTENDE OPERATIONEN ERHALTEN



2'000
OPERATIONEN ALS ZIEL BIS 2020



Grundausbildung

Grundausbildung für alle ermöglichen, um Analphabetismus zu reduzieren und Alternativen zu Ausbeutung zu schaffen



222

WIR HABEN SCHON 222 SCHULHÄUSER GEBAUT



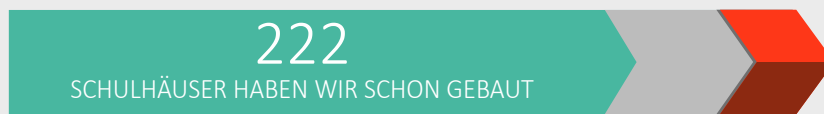
2'905

BURMESE MIGRANTENKINDER HABEN 2016 EINES UNSERER LERNZENTREN IN THAILAND BESUCHT



160'000

KINDER UND LEHRPERSONEN ERHALTEN SCHULMATERIAL



350
SCHULEN ALS ZIEL BIS 2020



Höhere Ausbildung

Chancen auf Beschäftigung und Einkommensgenerierung erhöhen und Transfer von Fertigkeiten und Wissen ermöglichen



2'206

JUNGE MENSCHEN HABEN EINE FÜHRUNGS-AUSBILDUNG ABSOLVIERT



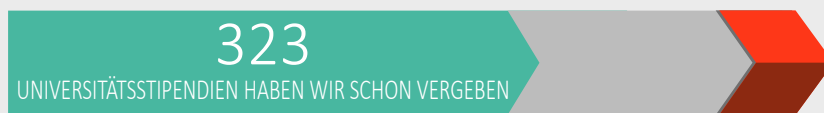
4'050

JUNGE MENSCHEN HABEN EINE BERUFS-AUSBILDUNG ABSOLVIERT



161

STUDIERENDE AN UNIVERSITÄTEN ERHALTEN STIPENDIEN



500
STIPENDIEN ALS ZIEL BIS 2020

FOLGE UNS AUF UNSEREN SOZIALEN NETZWERKEN



Facebook



Webseite



Email



Twitter



YouTube

Child's Dream Foundation, 238/3 Wualai Road, T. Haiya, A. Muang, Chiang Mai 50100, Thailand
phone +66 (0)53 201 811 • fax +66 (0)53 201 812 • info@childsdream.org • www.childsdream.org